

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Der gegenständliche 1. Bauabschnitt wird als dreigeschossiger Neubau im Norden der Bestandsklinik und als Aufstockung des südlich angrenzenden Bestandgebäudes ausgeführt.

Der Neubau beinhaltet im Erdgeschoss Räume für die Laboratoriumsmedizin, die Sterilgutversorgung (AEMP) und Arztdienststräume. Im 1.Obergeschoss wird eine neue OP-Abteilung errichtet. Im Untergeschoss und in einer Dachzentrale wird die Technik untergebracht.

Die Realisierung des 1.Bauabschnittes erfolgt in drei Phasen:

- Phase A: Vorbereitende Maßnahmen
- Phase B: Neubau Nord, Funktionstrakt
- Phase C: Aufstockung, Anschluss Bestand

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

3. Einschränkungen durch bestehenden Klinikbetrieb

3.1 Klinikbetrieb

Behinderungen die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

3.2 Hubschrauberbetrieb

In unmittelbarer Nähe zur Baustelle, auf dem Gelände der Klinik befindet sich der Landeplatz für den Rettungshubschrauber. Der Hubschrauberflugbetrieb muss ohne Einschränkungen auf der bestehenden Landestelle während der gesamten Bauzeit betrieben werden. Hierbei ist von ca. 40 Flugbewegungen pro Kalenderjahr auszugehen.

Die Situation und der Bereich der An- und Abflugzone sind in dem beiliegenden Lageplan dargestellt. An- und Abflüge finden nur in dem gekennzeichneten Bereich statt.

Für die Kalkulation und den Baustellenbetrieb ergeben sich für

den AN hieraus folgende Vorgaben:

- Baustoffe, Bauteile und Materialien sind so zu lagern, dass sie nicht durch Rotorabwinde aufgewirbelt werden können.
- Bauabläufe sind unter Berücksichtigung des Hubschrauberbetriebs zu planen.
- Kranstellplätze und Schwenkbereiche müssen mit der Flugaufsichtsbehörde abgestimmt werden. Zu diesem Zweck ist die Baustelleneinrichtung auf dem Baustelleneinrichtungsplan einzutragen und zur Genehmigung vorzulegen.
- Bei ruhendem Baubetrieb ist der Kranausleger außerhalb der Hindernisfreifläche zu arretieren.
- Für den Kranbetrieb sind Sicherungsmaßnahmen nach den Vorgaben der Flugaufsichtsbehörde vorzusehen. Diese bestehen mindestens aus
 - > Befeuerungsanlagen
 - > Krananschlagpunkte zu Sicherung einschl. der täglichen Durchführung und dem ordnungsgemäßen Betrieb der Anlagen (Diese Leistungen sind von dem, für die Kranbereitstellung beauftragten AN einzukalkulieren)

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benützt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

4.2 Anrainer

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 31.4

4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 25.4

4.4 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen

Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

4.5 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Ausnahmen hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

4.6 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

5. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen

siehe WBVB, Ziff. 26.2

5.2 Baustrom/Bauwasser

siehe WBVB, Ziff. 26.1

6. Versorgungseinrichtungen

siehe Baubeschreibung, Ziff. 5.2

7. Lager- und Arbeitsplätze

siehe Baustelleneinrichtungsplan

Freizuhaltende Flächen/Räume:

Die Feuerwehrezufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

8. Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

9. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch WBVB).

9.2 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

9.3 Genehmigungspflicht für Heiarbeiten

siehe WBVB, Ziff. 25.5

9.4 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

siehe WBVB, Ziff. 25.5

9.5 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

Der AN hat sicherzustellen, dass durch seine Arbeiten die Schmutz- und Lärmentwicklung auf ein Mindestmaß reduziert wird. Im Baubetrieb dürfen ausschließlich schallgedämmte, emissionsarme Baugeräte eingesetzt werden.

9.6 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zur Staubminderung auf den Baustellen verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

9.7 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

9.8 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenrumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

10. Bauseitige Leistungen

10.1 Gerüste

Erforderliche Gerüste in Innenbereich sind durch den AN selber zu liefern und in die Einheitspreise zu inkludieren.

10.2 Bautoilette

siehe WBVB, Ziff. 26.2

10.3 Bauwasser

siehe Baubeschreibung, Ziff. 5.2

10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

10.5 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte, ausgehend von den Vermessungspunkten des AG, für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat den AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eigenverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

11. Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt-

12. Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

13. Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.2

Werden die Arbeitsplätze von Unternehmen nicht arbeitstäglich sauber gehalten und/oder unterlassen Unternehmen trotz Aufforderung

durch die Objektüberwachung die Schutt- bzw. Abfallberäumung, dann wird der Schutt bzw. die Abfälle auf Kosten des jeweiligen Unternehmers bauseitig durch den AG entsorgt bzw. der Verwertung zugeführt. Entsorgungskosten für verbleibenden und vermischten Bauschutt, Baumüll etc., der auf Veranlassung des AG entsorgt werden muss, werden den Firmen nach dem Verursacherprinzip gegengerechnet.

14. Prüfungen

14.1 Güteüberwachung

Der AN hat dem AG den Nachweis über die Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile zu erbringen. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn Stoffe und Bauteile verwendet werden,

- für die ein Gütezeichen erteilt ist, oder
- deren Herstellung der Überwachung durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle unterliegt.

14.2 Stoffprüfung

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

15. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

15.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen und/oder als PDF 1-fach überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehrausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

15.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- Alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben.

15.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und

Freigabe beim AG vorzulegen. Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt. Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

16. Dokumentation des AN

16.1 CAD-Vorgaben des AG

Für geforderte Planungsleistungen des AN, insbesondere die Erstellung von Bestandsplänen, sind als Grundlage für sein Gewerk die Standardkataloge Gebäudemanagement Medizin- und Krankenhaustechnik MKT anzuwenden.

Es muss generell die vorgegebene Layerstruktur (siehe CAD-Standards) des Klinikums bei der Übergabe der digitalen Pläne und bei der Bestandserfassung eingehalten werden.

Beschriftungen und Kennzeichnungen von Anlagen(-teilen) müssen nach den Kennzeichnungsrichtlinien des Klinikums ausgeführt werden.

Die Standardkataloge (CAD-Standards) sind in der aktuellen Fassung einsehbar unter:
http://www.cad-stelle.bayern.de/?page_id=316.

16.2 Bestandsunterlagen

siehe WBVB, Ziff. 32

17. Maskenpflicht

Im Rahmen der Corona-Pandemie gilt im Klinikbereich eine Maskenpflicht. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist im gesamten Klinikbereich vorgeschrieben, sobald ein Kontakt zu Klinikmitarbeitern und / oder Patienten möglich ist.

Die Masken werden nicht gestellt, ein Halstuch oder ähnliches ist in der Klinik nicht ausreichend.

* Ende der Baubeschreibung *

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.

Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu. (o.B. = ohne Bezeichnung)

Plan Nr Inhalt

1. Übersichtspläne

101_Lageplan KKAÖ
102_Lageplan Baufeld Nord
103_Baustelleneinrichtungsplan Ausbau

2. Werkpläne

Grundrisse Ausbau:

201_A-P5-BT13-GR-00-1_190528
202_A-P5-BT13-GR-00-2_190528
203_A-P5-BT13-GR-01-3_190725
204_A-P5-BT13-GR-01-4_191016

Schnitt:

205_A-P5-BT13-SC-A-A-01_190408

Übersichtspläne Möblierung:

206_A-P5-BT13-D-191_Übersicht Möblierung EG
207_A-P5-BT13-D-193_Übersicht Möblierung 1.OG-2
208_A-P5-BT13-D-164_Übersicht Raumverdunklung EG

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

-

6. Details

601_A-P5-BT13-D-255-01

7. Unterlagen

701_Liste Reinigungsmittel

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801_kkaoe_TPL_2010_200523

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte,
sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

* Ende Planverzeichnis *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistung des AN sind im Wesentlichen

- > die Lieferung und Montage von loser Möblierung für Büros,
Umkleiden, Aufenthaltsräume
- > die Lieferung und Montage von textilen Vorhängen

Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen
Arbeiten:

- > Baustelleneinrichtung
- > Schutzmaßnahmen der eingebauten Möblierung während der Bauphase
- > Reinigungsarbeiten für die Leistungen des AN vor Abnahme
- > Die Leistung beinhaltet auch, dass der AN die eigenen
Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer
Gewerke eigenverantwortlich koordiniert.

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

Technische Anforderungen an Bauleistung, Material, Erzeugnis, Montage und Lieferung zur Erfüllung des festgelegten Verwendungszwecks.

Die hierin genannten Leitungsinhalte und Leistungsumfang sind Bestandteil des Angebots.

AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOL - Teil B

- DIN 4543-1 Büroarbeitsplätze
- DIN 4550 Büromöbel - Sitzhöhenverstellelemente
- DIN 4554 Büromöbel - Anforderungen und Prüfungen
- DIN 4556 Büromöbel - Fußstützen für Büroarbeitsplätze
- DIN 1023 Büromöbel - Raumgliederungselemente
- DIN EN 527-1/-3 Büromöbel - Büro-Arbeitstische
- DIN EN 1335 Büromöbel - Büro Arbeitsstühle

AS 0.2 Umfang der Leistung

Die Angebotspreise gelten für eine fix und fertige Leistung in fachgerechter Ausführung, einschließlich aller erforderlichen Materialien, Hilfs- und Befestigungsmittel sowie Anschlüsse und Ver fugungen, auch wenn diese im LV-Text nicht besonders aufgeführt sind.

Alle Leistungen bzw. Arbeiten, die zur Erstellung einer einwandfreien Gesamtleistung erforderlich sind, hat der Bieter im Angebot zu inkludieren, auch wenn diese nicht explizit erwähnt sind. Dies beinhaltet auch die Inbetriebnahme, Funktionsprüfung, Schutz- und Reinigungsarbeiten.

Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

AS 0.3 Nachweise AN, Bauprodukte

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Notwendige Prüfzeugnisse, speziell über die Einhaltung der Brandschutzanforderungen sind vorzulegen.

Die eingesetzten Konstruktionen müssen technisch in sich abgestimmt sein.

Es ist dem Bieter freigestellt, andere Erzeugnisse bzw. Systeme anzubieten, sofern sie die gestellten Forderungen mindestens gleichwertig erfüllen. Sofern andere Erzeugnisse angeboten werden, ist der Nachweis der Gleichwertigkeit und Bewährung durch den Bieter mit der Angebotsabgabe zu erbringen.

AS 0.4 Aufmaß, Vorleistungsprüfung

Das Aufmaß für Einbaumöbel, die von den baulichen Gegebenheiten abhängig sind, ist vom AN am Bau zu nehmen. Der AN hat eigenverantwortlich vor Montagebeginn zu überprüfen, ob bauseitige Einbauten (z.B. Rohrleitungen, Bodenschächte etc.) mit den losen Möblierungen kollidieren und entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Aufmaßleistungen sind Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

AS 0.5 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen. Bei der Kalkulation hat der AN davon auszugehen, dass die Arbeiten in Teilabschnitten auszuführen sind.

Folgende Arbeitsschritte sind mit längeren Arbeitsunterbrechung auszuführen und in der Kalkulation zu berücksichtigen (als Grundlage gilt der Terminplan):

- > Aufmaß vor Ort
- > Montage in verschiedenen Geschossen bzw. Bereichen
- > Funktionsprüfung / Inbetriebnahme
- > Endmontage

AS 0.6 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung, Einrichten und Räumen der Baustelle mit objektbezogenem Werkzeug und Einrichtungen sind vom AN in die Angebotspreise zu inkludieren und werden nicht gesondert vergütet. Bauseitige BE siehe WBVB.

AS 0.7 Reinigung

Eine einmalige Erstreinigung aller Teile der AN-Leistung, ist vom AN in Abstimmung mit der Objektüberwachung vor der Abnahme durchzuführen. Die Leistung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

AS 0.8 Schutzmassnahmen

Die eingebauten Möblierungen sind unverzüglich nach dem jeweiligen Einbau gegen Beschädigungen und Verschmutzung bis zur Abnahme zu schützen. Schutzvorrichtungen etc. dürfen erst nach Abstimmung mit der Objektüberwachung entfernt werden. Sie bleiben Eigentum des AN und sind von ihm zu entsorgen.

AS 0.9 Montage

Die Montage der Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen.

Die Montage wird sorgfältig im feingereinigten Klinikgebäude durchgeführt. Verschmutzungen durch den AN während der Montage sind durch ihn zu beheben.

Ein Mehraufwand für besondere Sorgfältigkeitsmaßnahmen (zB. Schuhüberzieher) ist von dem AN mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Die Zwischenlagerung der Elemente im Gebäude für den Aufbau in Teilabschnitten wird ebenfalls nicht gesondert vergütet.

AS 0.10 Standsicherheit

Die Standsicherheit der Möbel ist entsprechend der Arbeitsstätten-Richtlinie, der Richtlinien der VBG (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft) und den einschlägigen Normen für Büromöbel (DIN 4543-1, DIN 4554, DIN EN 527-3) zu gewährleisten. Die angebotenen Bauteile und Konstruktionen sowie Verbindungs- und Befestigungselemente sind entsprechend zu dimensionieren.

AS 1 Grundbeschreibung

Die nachfolgende Grundbeschreibung gilt für alle Korpus-elemente, soweit in den einzelnen Leistungspositionen keine abweichenden Angaben gemacht werden. Alle nachstehenden Angaben sind mit den Technischen Vorbemerkungen bei der Kalkulation und als Qualitätsstandard zu berücksichtigen.

AS 1.1 Grundbeschreibung Plattenwerkstoffe

Die Werkstoffe der unterschiedlichen Dekor-Oberflächenverfahren Melaminharzbeschichtung und HPL-Schichtstoffverbund müssen für einheitliche Optik und Haptik vom gleichen Hersteller bezogen werden.

Holzwerkstoffplatten sind generell in der Formaldehydklasse E1 auszuführen. Flachpress-Spanplatten sind in der Klasse P2 auszuführen.

Alle Platten sind grundsätzlich beidseitig beschichtet auszuführen. Nicht sichtbare Flächen können mit einfachem Gegenzug / Gegenzug-Schichtstoff ausgeführt werden.

AS 1.2 Melaminharzbeschichtete Dekorspanplatte

Melaminharzbeschichtete Spanplatte im Dekorverbund auf Basis einer Rohspanplatte P2 nach DIN EN 312, Formaldehydklasse E1, beidseitig beschichtet mit Melaminharz-impregnierten Dekorpapieren gemäß EN 14323.

Plattenstärke ca. $d = 19 \text{ mm}$,

Einsatz in allen geschlossenen Einbaukorpussen, Fachböden und Korpusrückwänden. Dekore nachfolgend beschrieben.

Beispielzeugnis: Egger Eurodekor E1 P2, oder gleichwertig nach Wahl des AN

AS 1.3 Schichtstoffverbundplatte HPL-Span

Schichtstoffverbundplatte auf Basis einer Rohspanplatte P2 nach DIN EN 312, Formaldehydklasse E1, beidseitig beschichtet mit dekorativer Schichtstoffplatte HPL mit hoher Widerstandsfähigkeit und Oberflächenqualität nach DIN EN 438-3.

Einsatz in Korpen, Fronten, Blenden,
Schichtstoffdicke 0,80 mm, Anwendungsklasse 333

Einsatz in Arbeitsplatten:
Schichtstoffdicke 1,00 mm, Anwendungsklasse 434

Dekore nachfolgend beschrieben.

Beispielserzeugnis: Egger Schichtstoffverbundplatte aus Eurospan E1 P2 CE und HPL Schichtstoff, oder gleichwertig nach Wahl des AN

AS 1.4 Kantenbearbeitung

Anleimer und Kantenbeschichtungen sind in ganzen Längen und ungestoßen zu verarbeiten.

Alle Kunststoffanleimer sind aus schlagzähem, nachhobelbarem ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol) maschinell mit PU-Klebstoff aufzubringen (z.B. EGGER ABS-Kante, oder gleichwertig nach Wahl des AN). Verarbeitung der ABS-Kanten nach Herstellerrichtlinien.

Die Oberflächen der Anleimerkanten sind aus der selben Kollektion wie die Flächen der Holzwerkstoffplatten auszuwählen. Die Anleimerkanten müssen auf gesamter Kantentiefe vollflächig durchgefärbt sein. Die bevorzugte Standard-Kantenstärke beträgt 2,0 mm. Alle Klebeverbindungen sind wasserfest mindestens D3 nach DIN EN 204 auszuführen.

Sämtliche Schnittkanten und Schnittflächen, die nicht mit einer Kunststoff-Anleimerkante versehen werden, sind wasserfest zu versiegeln. Offene Plattenkanten sind nicht zulässig.

AS 1.5 Stahlteile, Befestigungsmittel

Befestigungs- und Verbindungsmittel, wie Schrauben, Bolzen und Dübel müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen und dem entsprechenden Untergrund ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle Stand der Technik zu berücksichtigen.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

AS 2 Konstruktion

AS 2 Größenangaben

Korpus : B x T x H

Flächen: B X T horizontal
B x H vertikal

Die Maßangaben sind i.d.R. auf ganze Zentimeter gerundet und Materialstärken Dicke d i.d.R. in Millimeter angegeben.

AS 3 Beschläge

AS 3.1 Bügelgriff

Bügelgriff in U-Form, rund

- Durchmesser ca. 10 mm
- Bügellänge ca. 135 mm
- Bügeltiefe ca. 35 mm
- angerundete Ecke, ohne Kanten

Oberfläche:

Edelstahl matt gebürstet

Bsp.-Erz.: Häfele 116.11.644

MUSTER ERFORDERLICH

AS 3.2 Schlösser - Schließung

Schränke (Querrollo, Rollcontainer, Medienmöbel) mit Vorrichtung der Möbelschlösser für bauseitig gelieferte und montierte manuelle Rundzylinder. Die Planung der Schlösser hat in enger Abstimmung mit dem Bauherrn und dem Architekten zu erfolgen.

AS 4 Variabilität Schreibtische

Für die Ausführung der beschriebenen Schreibtische ist ein System zu wählen, welches die Möglichkeit bietet die einzelnen Elemente variabel miteinander zu kombinieren und verbinden.

Sofern zusätzliche Elemente zur Verbindung benötigt werden und diese nicht in der Position beschrieben sind, müssen diese in den Einzelpositionen bei der Kalkulation berücksichtigt werden.

AS 5 Oberflächen und Dekore

Die angegebenen Dekore sind richtungsweisende Farbangaben.

Alle zur Ausführung kommende Dekore sind einschl. der zugehörigen Kunststoffkanten zu bemustern.

Anforderungen Schichtstoff HPL:

HPL-Schichtstoff nach DIN EN 438

- d = 0,8 mm / 1,0 mm
- Abriebfestigkeit: mindestens Klasse 3A
- Stoßfestigkeit: mindestens Klasse 4

Alle Oberflächen müssen mit den in einer Klinik verwendeten üblichen Desinfektionsmitteln, desinfizierbar sein.

* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

01 Titel Lose Möblierung

STÜHLE

01.1 Stuhl Besprechungsraum, Kunstleder

Lieferung und Montage von einem Vierfuß-Stuhl,
für Besprechungsräume,

Abmessungen:
> ca. 55 x 58 x 83 cm

Ausführung:
> Vierfuß-Stuhl ohne Armlehnen
> Sitzhöhe: ca. 42 cm
> Sitztiefe: ca. 45 cm
> Sitzfläche und Rückenlehne gepolstert
mit Kunstlederüberzug,
Farbe: schwarz
> Untergestell: stapelbares Vierbein-
Untergestell aus Stahlrohr,
Oberfläche verchromt
> am Boden zu ca. 6 Stk. stapelbar

Ausführung gem. Übersichtsplan _191,

Ausführungsbereich:
> EG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Eatside,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

22 St EP GP

01.2 Wie Position 01.1 :
Personal-/ Besucherstuhl, Kunstleder

Lieferung und Montage von einem Vierfuß-Stuhl,
für Personal- / Besucherräume, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben

Ausführung gem. Übersichtsplan _191, _193,

Ausführungsbereich:
> EG / 1. OG

54 St EP GP

01.3 Bürodrehstuhl, Textil

Lieferung und Montage von einem Bürodrehstuhl,
für Büroräume,

Abmessungen:

Übertrag:

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

> ca. 47 x 50 x 100 cm

Ausführung:

- > Arbeitstuhl ohne Armlehnen
- > Sitzhöhe: ca. 43 cm
- > Sitztiefe: ca. 40 cm
- > weiche Rollen
- > mit Sitzhöhen- /Sitztiefenverstellung
- > Sitzneigung von ca. 4,5°
- > Rückenlehne höhenverstellbar sowie arretierbar in verschiedenen Positionen
- > Sitzfläche und Rückenlehne gepolstert, mit Textilüberzug, Farbe: "schwarz"
- > Untergestell: Fünfsternfuss aus Stahlrohr, mit Doppelrollen (Ø60mm), Oberfläche verchromt

Ausführung gem. Übersichtsplan _191,

Ausführungsbereich:

- > EG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Reply Arbeitstuhl, oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

30 St EP GP

01.4 Wie Position 01.3 (Seite 16):
Bürodrehstuhl, Kunstleder

Lieferung und Montage von einem Bürodrehstuhl, für Büroräume, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung:

- > Sitzfläche und Rückenlehne gepolstert mit Überzug aus Kunstleder, Farbe: schwarz
- > Ausführung ohne Sitztiefenverstellung an Rückenlehne

Ausführung gem. Übersichtsplan _191, _193

Ausführungsbereich:

- > EG / 1. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Reply, oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

12 St EP GP

01.5 Zulage Bürodrehstuhl, Rückenbeschwerde

Zulage zu zuvor beschriebenen Bürodrehstühlen für die Ausführung als speziellen Bürodrehstuhl für Rückenbeschwerden.

Ausführung gem. Übersichtsplan _191, _193

Ausführungsbereich:
> EG / 1. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Please, oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

4 St EP GP

01.6 Hocker, Kunststoff

Lieferung und Montage von einem Hocker, für Umkleiden,

Abmessungen:
> ca. 34 x 34 x 46 cm

Ausführung:
> Vierfuß-Hocker mit runder Sitzfläche
> Sitzhöhe: ca. 46 cm
> Sitzfläche: Ø = ca. 34 cm
> Sitzfläche aus Kunststoff
Farbe: schwarz
> Untergestell: stapelbares Vierbein-Untergestell aus Stahlrohr, Oberfläche verchromt
> am Boden zu ca. 6 Stk. stapelbar

Ausführung gem. Übersichtsplan _191, _193

Ausführungsbereich:
> EG / 1. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Fritz Hansen "The Dot", oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

16 St EP GP

TISCHE

01.7 Schreibtisch, HPL ca.120x60cm

Lieferung und Montage von einem Schreibtisch,
für Bereitschaftszimmer,

Abmessungen:
ca. 120 x 60 x 76 cm

Ausführung:

- > Schreibtisch mit HPL-Tischschplatte,
Dicke d = ca. 19 mm
Farbe: grauweiß, RAL 9002
- > höhenverstellbar über eine Höhe von
68 bis 76 cm, mittels Stellschrauben
- > Untergestell: Vierbein-Untergestell aus
Stahlrohr, Durchmesser ca. D = 75 mm
Farbe: dunkelgrau zB. Steelcase "MG Amsel"
- > Rundfuß versetzbare Füße, zurückgesetzt

Ausführung gem. Übersichtsplan _191,

Ausführungsbereich:
> EG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Vitesse II,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

4 St EP GP

01.8 Wie Position 01.7 :
Schreibtisch, HPL ca.160x80cm einschl. Kabelhaken

Lieferung und Montage von einem Schreibtisch
für Büroräume, wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch:

Abmessungen:
ca. 160 x 80 x 76 cm

Ausführung:
> einschl. 6 Stk. Kabelhaken

Ausführung gem. Übersichtsplan _191, _193
Tisch Typ 1

Ausführungsbereich:

Übertrag:

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

> EG / 1. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Vitesse II,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

39 St EP GP

01.9 Wie Position 01.7 (Seite 19):
Besprechungstisch, HPL ca.200x90cm

Lieferung und Montage von einem Schreibtisch
für Büroräume, wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch:

Abmessungen:
ca. 200 x 90 x 76 cm

Ausführung:
> einschl. Traverse für Ecklösung

Ausführung gem. Übersichtsplan _191, _193

Ausführungsbereich:
> EG / 1. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Vitesse II,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

6 St EP GP

01.10 Wie Position 01.7 (Seite 19):
Besprechungstisch, HPL ca.80x80cm

Lieferung und Montage von einem Besprechungs-
tisch für Büroräume, wie zuvor in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch:

Abmessungen:
ca. 80 x 80 x 76 cm

Ausführung gem. Übersichtsplan _191,

Ausführungsbereich:
> EG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Vitesse II,

Übertrag:

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

2 St EP GP

01.11 Computer-Halter, Bügelgehäuse

Lieferung und Montage von einem Computer-Halter zur Befestigung unter der Tischplatte,

Abmessungen:
ca. 52 x 28 x 23 cm

Ausführung:
> Stahl, schwarz RAL 9011
> zum Befestigen unter der Tischplatte, verschraubt
> mit ausziehbarem Schieber
> höhen- und tiefenverstellbar

Ausführung gem. Übersichtsplan _191, _193

Ausführungsbereich:
> EG / 1. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Haefele Art.-Nr. 639.71.322, oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

39 St EP GP

01.12 Querrollo, ca. 80x43cm

Lieferung und Montage von einem Querrollo für die Lagerung von Ordnern,

Abmessungen:
ca. 80 x 43 x 79 cm

Ausführung:
> Querrolle mit Jalousie, abschließbar
> ohne Rollen
> mit Orga Panel
> Farbe Korpus/Rollo: grauweiß, RAL 9002
> einschl. Vorrichtung für Zylindersteckschloss mit Durchmesser Ø = 22 mm zur Verwendung mit allgemeiner Schließanlage, Ausführung gem AS 3.2
> einschl. 1 Stk. Bügelgriff, Ausführung gem. AS 2.1

Ausführung gem. Übersichtsplan _191, _193

Übertrag:

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

Ausführungsbereich:
> EG / 1. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Share It-C3472,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

39 St EP GP

01.13 Rollcontainer, ca. 40x56x56cm

Lieferung und Montage von einem Rollcontainer
für die Lagerung von Ordnern, Ausführung
gem. AS2,

Abmessungen:
> ca. 40 x 56 x 56 cm

Ausführung:
> Oberflächen in Melamin
> Farbe Korpus/Front: grauweiß, RAL 9002
> mit verdeckten Rollen
> 2 - 3 Stk. Schubkasten, mit Griffmulde oder
Bügelgriff, abschließbar, nach Angaben AG
> einschl. Vorrichtung für Zylindersteckschloss
zur Verwendung mit allgemeiner Schließanlage,
Ausführung gem AS 3.2
> Rollcontainer soll unter zuvor beschriebene
Schreibtische passen

Ausführung gem. Übersichtsplan _191, _193

Ausführungsbereich:
> EG / 1. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: Steelcase Implicit,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

39 St EP GP

01.14 Medienmöbel, ca. 50x62x90cm

Lieferung und Montage von einem Medienmöbel
für Besprechungsräume,

Abmessungen:
> ca. 50 x 62 x 90 cm

Ausführung:
> Höhe: mind. 90 cm

Übertrag:

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

- > Breite: mind. 45 cm
- > Oberflächen in Melamin
- > Farbe Korpus/Front: Schiefer, zB. bene "MS Schiefer"
- > 1 Stk. abgewinkelte Deckplatte zum Hochklappen, abschließbar, Oberfläche Eiche furniert, schlicht, nach Angaben AG
- > 1 Stk. Drehflügeltür, abschließbar, einschlagend
- > 4 Stk. Rollen mit Anbindung, Farbe: schwarz
- > einschl. 2 Stk. Steckerleisten, nach Angaben AG
- > einschl. Vorrichtung für Zylindersteckschloss zur Verwendung mit allgemeiner Schließanlage, Ausführung gem AS 3.2

Ausführung gem. Übersichtsplan _191, _193

Ausführungsbereich:

- > EG / 1. OG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: bene "T-Caddy Media", oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

2 St EP GP

BETT

01.15 Bett ca. 90x200cm

Lieferung und Montage von einem Bett für Bereitschaftszimmer,

Abmessungen:
ca. 90 x 200

Ausführung:

- > Vierfuß-Bett mit Kopfteil
- > Kopf- und Fußteil bis zum Boden
- > Seitenteile: Breite ca. B = 20 cm
- > max. Bettbreite inkl. Rahmen: 100 cm
- > Lattenrostaufgabe verleimt und verschraubt, stabile Ausführung
- > einschl. Lattenrost und Matratze
- > Gestell, Kopfteil und Rahmen aus Stabplatte mit Plattenstärke mind. d = 22 mm
- Farbe: grauweiß, RAL 9002

Ausführung gem. Übersichtsplan _191, _193

Übertrag:

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

Ausführungsbereich:
> EG

MUSTER ERFORDERLICH

5 St EP GP

FENSTERBEHÄNGE

01.16 Vorhang, L=300, B=180

Lieferung und Montage von einem Vorhang
passend zur nachfolgend beschriebenen
bauseitigen Vorhangschien,

Ausführung:
> Vorhang aus 100 % Baumwolle
> Gewicht ca. 63 g/m2
> feuerfest
> Länge: 300 cm
> Breite: 180 cm
> Farbe: weiß
> für bauseitige Aluminium Vorhangschiene,
zweiläufig, einschl. Schiebeelementen

Ausführung gem. Übersichtsplan, Details _191,
_164, _255,

Ausführungsbereich:
> EG

MUSTER ERFORDERLICH

Beispielprodukt: feischee-cotton fr,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

16 St EP GP

01.17 Wie Position 01.16 :
Vorhang, L=275, B=200

Lieferung und Montage von einem Vorhang
passend zur nachfolgend beschriebenen
bauseitigen Vorhangschien, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung:
> Länge: 275 cm
> Breite: 200 cm

Ausführung gem. Übersichtsplan, Details _191,
_164, _255, Vorhang

Übertrag:

2010 VE Lose Möblierung

01 Titel Lose Möblierung

Ausführungsbereich:
> EG

4 St EP GP

Summe Titel 01

Lose Möblierung, Netto:

02 Titel Stundenlohnarbeiten

Verrechnungssätze für Löhne

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten (Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten (Mannstunden)

Die Ausführung von Stundenlohnarbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere schriftliche Anordnung der Objektüberwachung.

Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen. Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben.

Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

02.1 Stunden Facharbeiter
 Stunde Facharbeiter

30 h EP GP

02.2 Stunden Hilfsarbeiter
 Stunden Hilfsarbeiter

10 h EP GP

02.3 Zusätzliche An-/Abfahrt für Regieleistungen

Pauschale für An- und Abfahrt zur Durchführung von reinen Regieleistungen, einzukalkulieren sind alle Fahrtkosten und Arbeitszeit des Personals

2 St EP GP

Übertrag:

2010 VE Lose Möblierung

02 Titel Stundenlohnarbeiten

Summe Titel 02

Stundenlohnarbeiten, Netto:

01	Titel	Lose Möblierung	16
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	26

Summe VE 2010 Lose Möblierung

Angebotssumme, Netto: EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR

- 01.1 Stuhl Besprechungsraum, Kunstleder
'.....'

- 01.3 Bürodrehstuhl, Textil
'.....'

- 01.4 Bürodrehstuhl, Kunstleder
'.....'

- 01.5 Zulage Bürodrehstuhl, Rückenbeschwerde
'.....'

- 01.6 Hocker, Kunststoff
'.....'

- 01.7 Schreibtisch, HPL ca.120x60cm
'.....'

- 01.8 Schreibtisch, HPL ca.160x80cm einschl. Kabelhaken
'.....'

- 01.9 Besprechungstisch, HPL ca.200x90cm
'.....'

- 01.10 Besprechungstisch, HPL ca.80x80cm
'.....'

01.11 Computer-Halter, Bügelgehäuse
'.....'

01.12 Querrollo, ca. 80x43cm
'.....'

01.13 Rollcontainer, ca. 40x56x56cm
'.....'

01.14 Medienmöbel, ca. 50x62x90cm
'.....'

01.16 Vorhang, L=300, B=180
'.....'